

Naturefriend Safaris – Naturewings FlyIn-Safaris



Namibian Visions – Flugsafari zu den Höhepunkten Namibias

Namibia, ein Land etwa 2,5mal so groß wie Deutschland mit gerade so vielen Einwohnern wie Hamburg – hier erlebt man Weite, Stille und atemberaubende Natur. Menschen mit knappem Zeitbudget bereisen Namibia am besten im Rahmen einer Flugsafari – entlang einer Route, die mit dem Etoscha-Nationalpark, dem Damaraland und mit der Wüste Namib wesentliche Höhepunkte des Landes abdeckt, und zugleich aus der Vogelperspektive die grandiose Landschaftsvielfalt Namibias vermittelt.

Ein Beispiel für eine solch verdichtete Reise ist die Flugsafari „**Namibian Visions**“. Ihr Routing verbindet die Landesklassiker **Etoscha** Pflanze im Norden, **Damaraland** im Nordwesten sowie die Wüste **Namib** im Süden. Mit dem Auto ein stressiges Unterfangen, das fünf lange Tage allein für die Fahrtstrecken aufbrauchte. Die Gäste der „**Namibian Visions**“ hingegen legen diese Strecke locker in fünf Flugstunden zurück und gewinnen dabei aus der Vogelperspektive visuelle Eindrücke von der Weite, Größe und dem Abwechslungsreichtum Namibias, die dem Autofahrer angesichts seiner Bodenhaftung verschlossen bleiben. Nach ein- bis zweistündigen Flugetappen steigen die Teilnehmer ausgeruht aus der bequemen Sportmaschine und stürzen sich in die Aktivitäten des Tagesziels.

Das sind im **Onguma Privatreservat** zu allererst die Pirschfahrten im offenen Geländewagen. Während dieser Gamedrives sehen die Gäste nicht nur das artenreiche Wild, sie erhalten durch ihren Piloten, der nun kurzerhand das Guiding übernommen hat, auch Einweisung in die kleinen und großen Geheimnisse des Busches.

Jahrtausende alte Felsgravuren bei **Twyfelfontein**, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, sind Anziehungspunkt im **Damaraland**. Vom **Mowani Mountain Camp** aus besuchen die Gäste diese prähistorischen sowie andere geologische Attraktionen. Zudem heften sich Guide und Gäste an die Spuren der seltenen Wüstenelefanten auf deren Wanderung durch das Trockenflußbett des Aba Huab. Entspannende Spaziergänge oder einfaches Laissez-Faire am Swimmingpool von **Mowani** bereichern jeden Tag. Das Camp selbst besticht in Lage und Architektur, und der abendliche ‚Sun-Downer‘ lässt nachvollziehen, warum **Mowani** in der Sprache der Einheimischen „**Platz Gottes**“ heißt.

Sprichwörtlich vergeht auf dieser Tour die Zeit wie im Fluge, und so liegt das Ziel des 5. Tages in der ältesten Wüste der Welt, der **Namib**. Fern der Touristenströme, die in Scharen die Dünen des nahen **Sossusvlei** erklimmen, genießen die Gäste der „**Namibian Visions**“ auf **Wolwedans** den Luxus eines exklusiven Privatreservates. **Wolwedans** als ein Platz zum Ankommen – hier erleben die Gäste Stille und Weite. Tagsüber sind es ‚Scenic Drives‘ durch die abwechslungsreiche Wüstenlandschaft, abends dinniert man bei Kerzenschein und genießt abschließend am offenen Feuer die Stimmung der Nacht in der Wüste und den millionenfach bestückten Sternenhimmel. Wer auf **Wolwedans** gelandet ist, der ist in Namibia angekommen. Nach drei Wüstentagen führt die letzte Flugstrecke zurück nach **Windhoek**, gerade rechtzeitig, um von der Cessna in einen Airbus zu steigen und eine riesige Ladung namibischer Eindrücke mit nach Europa zu nehmen. Zumindest im Rahmen der „**Namibian Visions**“-Flugsafari hat Eile auch Weile.

www.naturefriendsafaris.com

